

Unsere Arbeit wird zu einem Drittel durch kommunale Förderungen und Landesmittel unterstützt. Zwei Drittel finanzieren wir durch Spenden sowie durch die Erlöse unserer Flohmärkte, die mit großem Einsatz von unseren Fördervereinen organisiert werden.

Ihre Möglichkeiten, sich zu engagieren:

- Geldspenden - Unterstützen Sie unsere Arbeit direkt und wirkungsvoll
- Mitglied werden - Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft
- Benefiz-Veranstaltungen organisieren: Konzerte, Vereinsveranstaltungen, Sponsorenläufe...
- Spendenaktionen zu besonderen Anlässen: Geburtstag, Jubiläum, Weihnachten, Kondolenzspenden...
- Spenden statt Schenken - Zeigen Sie als Unternehmen soziale Verantwortung
- Sachspenden für unsere Flohmärkte - Gutes weitergeben, Gutes bewirken
- Ehrenamtliche Mitarbeit - Schenken Sie Ihre Zeit und bringen Sie Ihre Erfahrungen ein

Spendenkonten:

Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN DE02 5465 1240 1000 5352 01
Volksbank Kur- und Rheinpfalz
IBAN DE17 5479 0000 0000 7397 07

Seit 1990 setzt sich der Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim e.V. für den Schutz von Kindern vor Gewalt, gegen Kinderarmut und für die Umsetzung der Kinderrechte ein. Unser Orts- und Kreisverband ist eine feste Größe in der sozialen Landschaft der Region – mit Angeboten, die Familien stärken und Kindern und Jugendlichen Perspektiven geben.



unsere
Homepage



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband Neustadt-Bad Dürkheim e.V.
Hindenburgstr. 1
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321-80055
E-Mail: buero@kinderschutzbund-nw-duew.de
www.kinderschutzbund-nw-duew.de
www.facebook.com/DKSBNeustadt



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Neustadt-Bad Dürkheim



Helfen Sie uns helfen!



**Gemeinsam bewegen wir etwas
für Kinder, Jugendliche und ihre
Familien in der Region !**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung, um die vielseitigen Angebote auch weiterhin kontinuierlich anbieten zu können.

Sprechen Sie uns gerne an - gemeinsam entwickeln wir ein individuelles Konzept für Ihr Engagement.



Angebote des Kinderschutzbundes Neustadt - Bad Dürkheim e.V.



Anonym, kostenlos und voller Verständnis:

- bei Mobbing, Schulstress, Liebeskummer oder Gewalt
- für Kinder und Jugendliche mit Sorgen und Ängsten
- Beratung durch geschulte Ehrenamtliche



Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ein Angebot der frühen Hilfen mit Kindern von 0-3 Jahren:

- Wöchentliche Besuche durch qualifizierte Mitarbeiter*innen
- Praktische Unterstützung im Familienalltag
- Individuell, vertraulich und kostenfrei



Professionelle Hilfe bei: schwierigen Lebenssituationen, Erziehungsfragen, Trennung, Schulproblemen, seelischen Belastungen und anderen Sorgen.

Die Beratungsstelle ist für Kinder und Jugendliche und alle, die mit ihnen in Verbindung stehen: Familienangehörige, andere Bezugspersonen, Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen




theaterpädagogische
werkstatt

Präventionsprogramm - Theaterprojekt für Kinder der 3. und 4. Klassen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt:

- Gefühle erkennen und ernst nehmen
- „Nein“ sagen lernen
- Hilfe holen bei unsicheren Situationen
- Elternabende und pädagogisches Begleitmaterial



**Angebote für Kinder,
Jugendliche und Familien.
Unterstützung, die stärkt –
Begleitung, die bewegt.**



Gruppe für trauernde Kinder (6-11 Jahre) - Kinder, die einen geliebten Menschen verloren haben, brauchen Raum für ihre Gefühle.

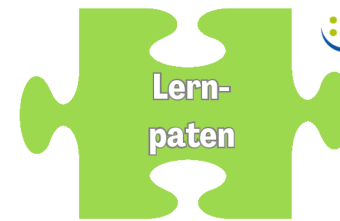
In unserer Gruppe finden sie:

- Austausch mit Gleichaltrigen
- spielerische Übungen zur Gefühlswahrnehmung
- Kreative Methoden zur Trauerverarbeitung
- begleitet von erfahrenen Fachkräften.



Unterstützung bei konflikthafter Trennung oder Scheidung der Eltern oder bei Pflegeverhältnissen:

- für Kontakte zwischen Kindern und dem getrennt lebenden Elternteil oder anderen Bezugspersonen
- begleitete Umgangskontakte in geschütztem Rahmen und Beratung der Eltern bezüglich der Umgangsregelung
- für Bindungsanbahnung und -aufrechterhaltung, auch bei Kontaktabbruch und Umgangsverweigerung



 **keiner darf verloren gehen e.V.**

Angebot für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf in der Grundschule:

- Verbesserung der Bildungschancen
- Stärkung von Selbstbewusstsein, sozialen Kompetenzen und Resilienz
- Unterstützung in besonderen Lebenssituationen
- Förderung der individuellen Kompetenzen und Stärken - keine Nachhilfe im klassischen Sinne